

Aus der Vorstandsschafft

Bericht des Vorstands

Am Freitag, dem 11. März, fand im DJK-Saal die Jahreshauptversammlung 2016 statt. Nachdem die Zahl der anwesenden Mitglieder wieder überschaubar war (den Anwesenden herzlichen Dank für ihr Interesse an der Arbeit unseres Vereins), möchte ich im heutigen Bericht einige Punkte aus der Versammlung zusammenfassen.

Zuerst zur Mitgliederentwicklung. Die Mitgliederzahl liegt weiterhin bei 500, d.h. insgesamt halten sich die Ein- und Austritte in etwa die Waage. Die Gesamtzahl der Austritte im Jahr 2015 beträgt 69, demgegenüber stehen 73 Eintritte im Laufe des vergangenen Jahres, 3 davon traten übrigens zum Jahresende 2015 schon wieder aus.

Diese ca. 70 Ein- und Austritte bedeuten also eine Fluktuation von etwa 14 Prozent. Bei denen, die uns einen Grund für den Austritt genannt haben, sind es Wegzug aus Erlangen oder Vereinswechsel. Bezogen auf die Altersstruktur der Austritte sind ca. 10% älter als 60 Jahre, 10% im Alter 30 bis 60, 20% im Alter 18 bis 30 und 60% sind Kinder und Jugendliche.

Wenn man sich jetzt die Altersstruktur der Mitglieder anschaut, so liegt die Gruppe der unter 18-Jährigen mit 195 Mitgliedern bei etwa 39 Prozent. Insgesamt kann man weiterhin sagen, dass die DJK ein junger Verein ist, 53% unserer Mitglieder sind unter 26 Jahren (bis dahin geht die staatliche Jugendförderung).

Ein Blick in die Abteilungen: Fußball ist 2015 um 4% auf 299 Mitglieder gewachsen, hier sind fast alle Jugendklassen besetzt. Insbesondere hoffen wir, dass sich die gute Jugendarbeit im Kleinfeldbereich der letzten Jahre weiterhin so positiv auswirkt, dass die Jungs der DJK die Treue halten und weiterhin ein Großteil der 1. und 2. Mannschaft aus der eigenen Jugend kommt.

Die Handballabteilung ist unterm Strich im vergangenen Jahr um 2 Mitglieder auf aktuell 87 gewachsen, hier liegt der Anteil der unter 18-Jährigen bei knapp 40%.

Nicht so hoch liegt der Jugendanteil im Tennis aber immerhin auch bei über



Vereinsmitteilungen

Heft 108
April 2016

20%. Beim prozentualen Wachstum, nämlich über 10%, liegt die Tennisabteilung sogar vorne. Während die Mitgliederzahl hier in den letzten Jahren unter 100 lag, zählen wir heuer 108. Mit ein Grund dafür ist sicherlich, dass im letzten Jahr Karin Gusselmann als Sportwartin zur DJK zurückkam und durch persönliche Ansprache einige Neumitglieder aktivieren konnte.

Nach der Statistik ein Blick in die sportliche Arbeit der Abteilungen.

Bei der Tennisabteilung war sicherlich das Highlight des vergangenen Jahres das 50-jährige Abteilungsjubiläum. Hierzu gab es im September einen gut besuchten Tag der offenen Tür.

Was die Zahl der Mannschaften im Tennis betrifft, sind es leider nicht mehr allzu viele. In der Winterrunde meines Wissens nach nur eine einzige, im Sommer wieder mehr, darunter die Damen 60 in der Bayernliga.

In der Handballabteilung war 2015 das prägendste Ereignis sicherlich die Sperrung der Eurohalle. Seit September und mindestens bis Ende der Saison wird diese Halle, in der wir eigentlich alle unsere Heimspiele und 2/3 unserer Trainingseinheiten (wir haben pro Mannschaft nur je 1 Trainingstag) austragen, als Flüchtlingsunterkunft benötigt.

Was das Kindertraining betrifft, so rückten unsere Mannschaften zusammen und teilen sich die Donnerstagstrainingszeit in der ASG-Halle. Im Erwachsenenbereich konnten wir als Übergangslösung in die Unihalle ausweichen. Zu Semesterbeginn mussten wir aber auch da raus. Glücklicherweise hatten wir für die neue Saison eine Spielgemeinschaft mit dem Baiersdorfer SV vereinbart, so dass wir dadurch die Baiersdorfer Trainingszeiten nutzen können. Ziel der Spielgemeinschaft war eigentlich, sich durch zusätzliche Trainingszeiten sportlich weiter zu entwickeln. Jetzt haben wir nicht mehr Trainingszeiten, aber dafür mehr Mannschaften. Kurz vor Ende der ersten Saison kann man sagen, dass die SG die richtige Entscheidung war. Die Spieler und Spielerinnen passen sehr gut zusammen, es hat sich in wenigen Wochen, auch außerhalb des Handballsports, eine gute Gemeinschaft gebildet. Die Trainingsbeteiligung ist sehr hoch.

Die Fußballabteilung lebt vor allen Dingen von der guten Jugendarbeit. So kam z.B. im letzten Jahr die komplette A-Jugend in den Erwachsenenbereich. Neben mehreren Erfolgen im Kleinfeld erreichte die B-Jugend erneut

die Kreismeisterschaft der nicht-aufstiegsberechtigten Mannschaften.

Auch in der Halle, mittlerweile als A-Jugend, erreichte die Mannschaft, ebenso wie die E2- und die G-Jugend, die Endrunde auf Kreisebene. Daher möchte ich an dieser Stelle den engagierten Trainern und Betreuern dieser, aber natürlich auch aller anderen Mannschaften, für ihr Engagement und ihren enorm wichtigen Beitrag für den Verein danken.

Ein erster Blick auf die Finanzzahlen zeigt ein positives Bild. Während in früheren Jahren die Einnahmen manchmal schon vor Weihnachten aufgebraucht waren, haben wir aktuell noch ca. 15.000 Euro Rücklagen. Dies entspricht etwa der Summe, die wir Jahr für Jahr an die Sparkasse für unsere Kredite zahlen müssen.

Warum haben wir noch so viel Geld auf dem Konto? Wir haben in den letzten Jahren sehr sparsam gewirtschaftet und konnten somit einen Grundstock für die in den nächsten Jahren fälligen Ausgaben anlegen.

Sowohl der Tennisplatz als auch Fußball A-Platz müssen grundsaniert werden, gleiches gilt für die Umkleidekabinen. Und natürlich ist da auch noch immer das Dach des alten Kegelbahnhgebäudes. Jede einzelne dieser Maßnahmen kostet einen fünfstelligen Betrag, so dass mittelfristig vielleicht nur eine oder zwei davon verwirklicht werden können.

Wir sind auch bemüht, die Einnahmenseite zu verbessern. So konnte in den letzten Jahren die Bandenwerbung wiederbelebt werden. Mit Dimi haben wir zum Glück gleich wieder einen guten Wirt gefunden und auch Zuschuss- und Spendenmöglichkeiten versuchen wir zu erschließen. Hinzu kommt die Nutzung unserer Anlagen durch Dritte. Dies gilt zum einen für den Bandenraum in der alten Kegelbahn sowie ab der neuen Saison auch für den Fußballplatz, wo der neu gegründete griechische Sportverein SC Hellenic Untermietter sein wird.

Auf der Ausgabenseite können wir uns aber weiterhin nur das Notwendigste leisten. Für die größeren Maßnahmen fehlt das Geld. Erste Gespräche mit der Sparkasse brachten uns auch nicht viel weiter, so dass wir aktuell klären, welche der mittelfristigen Maßnahmen 2017 angegangen werden können. Gleichzeitig hoffen wir, dass in den nächsten Jahren keine größeren Schäden auftreten. Solange wir noch so viel Geld an die Sparkasse abzahlen müssen,

stehen halt nur ca. 10.000 bis 15.000 Euro jährlich für Baumaßnahmen oder Rücklagenbildung zur Verfügung.

In den letzten 4 Jahren hat Roland Rödel mit viel Zeitaufwand und hoher Kompetenz die ehrenamtliche Funktion eines Geschäftsführers wahrgenommen.

Er hat in dieser Zeit wichtige Strukturen geschaffen und finanziell Einnahmes optimiert. Aus zeitlichen und privaten Gründen hat er zum 31. Dezember in dieser Funktion aufgehört. Wir danken Dir ganz herzlich für die geleistete Arbeit! Die wenigsten von uns können einschätzen was da alles dran hängt.

Wir aus der Vorstandschaft haben das auch erst in den letzten Wochen, als wir diese Aufgaben, aufgeteilt in die Bereiche Mitgliederverwaltung, Geschäftsstelle und Kasse im Team übernommen haben, einigermaßen überblicken können.

Das gewählte Vorstandsteam steht dem Verein weiterhin zur Verfügung (Anmerkung der Redaktion: Die bisherige Vorstandschaft wurde einstimmig für 2 weitere Jahre gewählt), aber wir brauchen Unterstützung, um alles weiterhin in den Griff zu bekommen. Achim Kaa macht hier im Hintergrund schon sehr viel, aber gerade in den Bereichen Kasse und Betreuung der Bau- maßnahmen brauchen wir noch Unterstützung, egal ob gewählt oder als Unterstützer.

Ich z.B. habe im Januar auch noch das Thema Finanzen/Kasse übernommen. Der Zeitaufwand ist zwar überschaubar, aber es sind schon einige Stunden in der Woche. Hinzu kommt, dass ich auch die Situation für unglücklich halte, Vorstand und Kassier in einer Person zu vereinen, auch wenn ich als Vorstand nur äußerst selten Finanzentscheidungen treffen muss. Daher schon jetzt die Hoffnung, dass sich vielleicht jemand findet, der die Aufgabe Kasse federführend übernehmen will.

Was jetzt mein eigenes Engagement betrifft, so habe ich im letzten Jahr zwei weiteren ehrenamtlichen Jobs zugesagt, in der Gewissheit, als Vorstand der DJK Erlangen nicht allzu viel zu tun zu haben. So bin ich seit Mai Schatzmeister beim Sportverband Erlangen, verbunden mit der Mitgliedschaft im Sportbeirat der Stadt, und neuerdings auch DJK-Diozesanvorsitzender.

Beide Ämter bekleide ich sehr gerne. D.h., wenn ich aus zeitlichen Gründen etwas aufgeben muss, ist das die Tätigkeit hier bei der DJK Erlangen. Von

daher mein Aufruf, sich zu überlegen, wie er oder sie sich für seinen/ihren Verein einbringen kann. Unabhängig von der aktuellen Situation habe ich für mich entschieden, dass ich in 2 Jahren, nach dann 10 Jahren als Vorsitzender nicht mehr zur Wahl stehe.

Soweit der Bericht aus der Jahreshauptversammlung. An dieser Stelle nochmals der Aufruf, die gewählte Vorstandschaft zu unterstützen. Die DJK Erlangen ist ein rein ehrenamtlich geführter Verein. Dies ist nur durch gemeinsames Engagement möglich. Engagieren Sie sich, kommen Sie auf uns zu.

Hinweisen möchte ich auch auf die Veranstaltungen in den nächsten Wochen und Monaten: Von der Platzaufbereitung Tennis über die Rädl am 1. Mai, die Diozesanwallfahrt in Hallerndorf am 4. Juni, die Fußball-Camps und Fußballturniere bis hin zur DJK Kirchweih am 9. und 10. Juli. Die genauen Termine entnehmen Sie dem Terminkalender.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der DJK Erlangen einen guten Start in die Frühjahrs- und Sommersaison. Und viele schöne , sonnige Stunden auf Sportplatz und Sportterrasse.

Ihr/Euer

Matthias Distler



Erlangen e.V.

DJK – Kirchweih

Samstag, 09.Juli 2016 19.00 Uhr Tanz mit Caña que que (Latin-Rock)

Matthias Distler neuer DJK-Verbandsvorsitzender

Am Samstag, dem 12. März, trafen sich die Vertreter der 47 DJK-Vereine in der Erzdiözese Bamberg zu Ihrem Diözesantag in Neufang im Frankenwald. Im Mittelpunkt des Verbandstages standen die Wahlen zur Diözesanvorschaft. Hierbei wurde der Erlanger DJK-Vorsitzende Matthias Distler als Nachfolger von Edmund Mauser zum neuen Diözesanvorsitzenden gewählt. Der DJK-Diözesanverband Bamberg umfasst derzeit 47 Vereine von Nürnberg bis Coburg und vom Steigerwald bis in die Fränkische Schweiz. Er vertritt damit über 19.000 Sportler.

Ganz im Norden, in Neufang, fand heuer der Verbandstag statt. Nachdem sowohl der bisherige Diözesanvorsitzende Edmund Mauser, seit Oktober 2015 auch Präsident des DJK Landesverbands Bayern, als auch sein Stellvertreter Andreas Reindl nach einigen Jahrzehnten an der Spitze des Verbandes aufhörten, stand der Verbandstag vor allem im Zeichen des Generationenwechsels.

Bei den Wahlen wurde der 45-jährige Erlanger Matthias Distler nach 4 Jahren als stellvertretender Vorsitzender nun einstimmig zum neuen Diözesanvorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen zukünftig Waltraud Weisel aus Schlaithausen und Herbert Stilkerich aus Wimmelbach als neugewählte stellvertretende Diözesanvorsitzende.



Sonntag, 10. Juli 2016
10.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst
mit Pater Richard, O. Carm.
Musikalische Gestaltung:
Jugendband der Pfarrei St. Xystus

Anschl. gemütliches Beisammensein.
Für gutes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Nachdem es schon morgens um 7 Uhr mit dem Bus in den Frankenwald ging, zogen die Delegierten und die Fahnenabordnungen der Vereine unter musikalischer Begleitung der Blaskapelle des Musikvereins Neufang vom Sportheim zur Pfarrkirche. Der Geistliche Diözesanbeirat Pfarrer Helmut Hetzel aus Herzogenaurach feierte dort in Konzelebration mit Ehrenpräses Prälat Hans Wicht den Festgottesdienst. Motto des Gottesdienstes war Mut voran zu gehen und Mut zu neuen Wegen.



Aus Neufang nahm der DJK-Verband nicht nur eine neue Spitzte sondern auch viel Mut für die nächsten 4 Jahre mit, an deren Ende der Schritt in neues Jahrhundert steht, da sich 2020 die Gründung des DJK-Verbandes zum 100. Mal jährt. Denn als werteorientierter Sportverband braucht es Mut, um Menschen für einen Sport zu begeistern, der bereichert.
Der DJK-Verband ist bereit, neue Wege zu wagen und notfalls gegen den Strom zu schwimmen. Er wird sich auch weiterhin da einmischen, wo er die Würde des Menschen in Gefahr sieht. Er will der Querdenker im Sport sein. Insofern ist der traditionsreiche Verbandsname „Deutsche Jugend Kraft“ Auftrag für die Zukunft.

Baumaßnahmen

Baumrückschnitt:

Mit Genehmigung der Stadt Erlangen und der Unteren Naturschutzbehörde haben wir Ende Februar einen Teil der in die Fußballfelder wachsenden Bäume zurückgeschnitten bzw. entfernt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Herzlichen Dank an Roland und Werner Rödel, Uwe Wüstner und der Familie Kaa für Ihren Einsatz.

Werner Rödel hatte uns für diesen Tag einen Hubsteiger kostenlos zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten wir viele dicke Äste in den oberen Bereichen zurückschneiden. Marcus und Florian Kaa haben mit Ihrem Schlepper und einem Anhänger das Abtransportieren der Äste zu Kompostplatz übernommen. Aber auch mit der Motorsäge hat Marcus die Aktion „Baumrückschnitt“ tatkräftig unterstützt.



Im anschließenden Festvortrag gab Elsbeth Beha, die aus Mannheim angereiste Präsidentin des DJK-Bundesverbandes, den Delegierten und Gästen einige anschauliche Beispiele, wie solche Wege ausschauen können und wie sich DJK-Vereine zukünftig ausrichten könnten, um zukunftsfähig zu bleiben. Ausgestattet mit dieser Mut-Zusage und den neuen Anregungen wählten die Delegierten dann das neue Vorstandsteam einstimmig. Anschließend wurden neben verdienten Vereinsverantwortlichen auch die ausscheidenden Vorstandsmitglieder geehrt. Edmund Mauser erhielt dabei nicht nur aus den Händen der DJK-Präsidentin Elsbeth Beha die höchste Ehrung des DJK Verbandes, das Carl-Mosters-Relief, benannt nach dem Gründer des DJK-Verbandes, sondern er wurde auch auf Vorschlag der neu gewählten Vorstandschaft durch die Versammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Fanshop

Hallo liebe Freunde unserer DJK.
Ganz frisch unsere aktuelle Vereins

Hallo liebe Freunde unserer DJK.
Ganz frisch unsere aktuelle Vereinsausstattung / Fanartikel.



Die angegebenen Preise sind immer inklusive Veredelung mit Vereinslogo, Initialen oder Nummer! Fragen und Bestellwünsche bitte über das Kontaktformular auf der DJK Homepage senden.



Amazon-Link auf der DJK-Homepage

Hinweis an alle DJK-Mitglieder, Freunde und Bekannte der DJK-Familie. Seit etwa einem Jahr findet Ihr auf allen Seiten der Homepage der DJK Erlangen den Link zum Online-Dienstleister Amazon. Wenn Ihr diesen Link zum Einkauf bei Amazon nutzt, werden der DJK 5% des Umsatzes als Prämie entgeschrieben

Die Nutzung ist für den Anwender kostenlos. Die DJK bekommt ca. 3 Monate nach dem Einkauf eine Umsatzgutschrift, jedoch keine Mitteilung, wer den Einlauf certifiziert hat.

Bitte nutzt diesen Link, um den Verein ohne großen Aufwand finanziell zu unterstützen. Man muss nur vor dem Einkauf dran denken, sich über diesen Link anzumelden.

Dieser Aufruf zur Nutzung des Amazon Links soll nur an diejenigen gehen, die bei Amazon ihre Online-Bestellungen durchführen. Hier handelt es sich nicht um eine Werbung für diesen Online-Dienstleister!

Vielen Dank für die Unterstützung!



Helfen zum Sanieren und Gewinnen

Über diesen Link bei Amazon bestellen und die DJK unterstützen
[amazon.de](http://www.amazon.de)

Inzwischen konnten über die Umsatzgutschriften Arbeitsmaterial für unseren Platzwart und Trainingsausstattung für die Fußball-Ableitung besorgt werden.

Fußball

AH-Bericht

Die AH steht (wahrscheinlich) vor einer schwierigen Saison.

Nachdem wir uns den Winter über in der Halle fit gehalten haben, gehen wir jetzt in unsere Saison. Für das Jahr 2016 haben wir wieder über 20 Privatspiele gegen andere AH-Mannschaften ausgemacht. Los geht es am 2. April zu Hause gegen Tennenlohe. Der gesamte Spielplan der AH kann auf der DJK-Homepage eingesehen werden.

Warum wird es jetzt wohl eine schwierige Saison?

Schon seit einigen Jahren kämpfen wir mit der ständigen Not an Spielern. Und dieses Jahr hat sich die Situation noch weiter verschärft. Wieder hatten wir im Herbst einige Spielerabgänge zu beklagen. Und mit Zugängen sieht es leider sehr schlecht aus. Zu unserem Nacheil ist unsere 1. und 2. Mannschaft recht jung besetzt. Auf absehbare Zeit ist hier mit für uns notwendigen Zugängen leider nicht zu rechnen. Trotzdem werden wir natürlich versuchen, noch ein paar Spieler für uns zu gewinnen. Falls also jemand Lust hat, regelmäßig bei der AH aktiv zu werden, ist er gerne eingeladen. Wir trainieren jeden Montag um 19:30 Uhr.

Neben den Spielen sind natürlich auch dieses Jahr wieder einige Aktionen neben dem Spielfeld geplant. Außerdem möchten wir dieses Jahr zur Kärwa ein AH-Kleinfeldturnier veranstalten. Also bitte schon einmal vormerken und zahlreich als Zuschauer oder vielleicht dann Aktiver ; -) erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen, Rainer

Fußballjugend

Rückblick auf die Hallensaison

Drei von zwölf teilnehmenden Mannschaften erreichten in Teilnehmerfeldern von 55 bis 95 Mannschaften die Endrunde der letzten acht.
Die A-Junioren wurden dritter.

**Unser Name steht für
„Qualität aus der Region.“**



Kitzmann

unser Erlanger Bier seit 1712

Die E2 Vizemeister in ihrer Gruppe.

Und die G-Junioren wiederholten die Erfolge im Finale aus den beiden Vorjahren.

Impressionen vom Finalturnier der A-Juniorinnen in Gräfenberg:



Stollenstrolche: Deutschlands schönste Kindertore

In der von der Deutschen Telekom unterstützten Aktion wurde der DJK-Spieler Leon Feike mit der Unterstützung vieler DJK-Mitglieder zum Monatsseiger im Februar 2016.



Belohnt wurde dieser Sieg mit einem Einkaufsgutschein über 1.000 € für die DJK Erlangen.

Ausblick

1. DJK-Fußball Torwartschule von Benjamin Rudolph
Am 29.03.2016 findet zum ersten Mal ein Trainingstag für Torhüter auf unserem Gelände statt. Von 08:30 bis 16:30 Uhr werden die Jugendlichen, unter der Anleitung der Profis der Torwartschule, unterrichtet.



Trainingstag in Erlangen

3 Trainingseinheiten, Videoanalyse, Theorie - & Materialschulung, u.v.m...

Wann: 29.03.2016

2. DJK-Fußball Camp „Super Star Soccer“

Vom 23.05 bis 27.05.2016 findet wieder das beliebte Fußballcamp auf unserem Gelände statt. Täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr werden ca. 50 Jugendliche, unter der Anleitung der Profis vom Super Star Soccer, trainieren.

4. Ausmeldung 2016 :

SuperStar Soccer	
Maximilian-Coll-Str. 4a 91054 Erlangen Stadt Erlangen	
Schreibe die angegebene Anmeldung ab, gib oben angegebene Adresse-Datenblatt entnommen aus in Karte zur Ausreichendlegung mit weiteren Informationen.	
Anmeldung bestätigung wird per E-Mail versendet!	
KONTAKTDATEN Bitte Werte in ausfüllen	
Name, Vorname (Vorname)	Namens des Erziehungsberechtigten
Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr des Teilnehmers)	Hobby/Freizeit
Straße/Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl/Ort	
On/Offiziell/Hersteller des Erziehungsberechtigten	
PFINGSTEN 2016	
(18.05. - 20.05.2016) O Bayreuth I am ... (01.06. - 05.06.2016) O Ebelkirschen (06.05. - 20.05.2016) O Memmelsdorf (01.06. - 05.06.2016) E Erlangen (23.05. - 27.05.2016) O Neustadt a.d.O. (06.06. - 10.06.2016) O Nürnberg (15.06. - 19.06.2016) O Neudrossendorf (15.06. - 19.06.2016) O Marktleugast (22.06. - 26.06.2016) O Hirschaid (23.06. - 02.07.2016) O Bayreuth III am ... (03.06. - 09.09.2016)	
SOMMER 2016	
(01.06. - 05.06.2016) O Bayreuth II am ... (01.06. - 05.06.2016) O Memmelsdorf (01.06. - 05.06.2016) O Neustadt a.d.O. (06.06. - 10.06.2016) O Nürnberg (15.06. - 19.06.2016) O Neudrossendorf (15.06. - 19.06.2016) O Marktleugast (22.06. - 26.06.2016) O Hirschaid (23.06. - 02.07.2016) O Bayreuth III am ... (03.06. - 09.09.2016)	

Anmeldungen bitte direkt über die Internetseite des Anbieters:
<http://www.superstarsoccer.de/fussball-camps/anmeldung/erlangen>

3. DJK-Sommertcup:

Am 23.07.2016 findet der 8. DJK-Sommertcup statt.

Unter der Regie von Olaf Derr werden dieses Jahr erstmalig 2 Turniere stattfinden. Vormittags wird ein E2 - und nachmittags ein E1-Turnier angeboten. Es werden ca. 16 Mannschaften erwartet. Nicht nur auf den beiden Spielfeldern wird einiges geboten. Torwandschiessen, Geschicklichkeitsspiele, Bastel- und Mal-Ecke sowie die kulinarische Fressmeile werde die weiteren Highlights des Turniers sein.
Hier nochmal die Bitte, dass alle Vereinsmitglieder die Gruppe von Olaf Derr unterstützen. Es werden noch viele Helfer/-innen benötigt: Kuchenspender, Zeltbauer, Grillen, Schiedsrichter und viele andere.

Bitte setzt Euch direkt mit Olaf Derr in Verbindung.
Oder macht Euch doch einfach einen schönen Tag auf unserem tollen Vereinsgelände.

4. DJK-Fußball Camp „Audi Schanzer Fußballschule“

Zum ersten Mal findet auf unserem Gelände ein Fußballcamp in den Sommerferien statt. Täglich, vom 05.09. bis 09.09.2016, werden die Jugendlichen von Profis der „Audi-Schanzer-Fußballschule“ trainiert.



Anmeldungen bitte direkt über die Internetseite des Anbieters:
<https://www.audi-schanzer-fussballschule.de/ anmeldung/feriencamp>

Trainingszeiten und Ansprechpartner Saison 2015/2016

Altersklassen	Jahrgänge	Tag	Zeit	Ansprechpartner	Telefon
A	1997/1998/1999	Mo/Mi	18:30 - 20:00	Tobias Pfister	0174/2028274
C	2001/2002	Di/Do	17:30 - 19:00	Peter Scherneck	0172/8103991
D1	2003/2004	Mo/Mi	17:30 - 19:00	Peter Andretzky	09131/490201
D2	2003/2004	Mo/Mi	17:00 - 18:15	Gerhard Trapper	09131/440240
D3	2004/2005	Di/Do	17:00 - 18:30	Uwe Bell	0157/50302217
E1	2005/2006	Mo/Do	17:00 - 18:30	Olaf Derr	09131/791969
E3	2006	Mi	16:15 - 17:45	Anje Bremer	0391/50580782
F1	2007/2008	Mo/Mi	17:00 - 18:30	Martin Wagner	0152/26428366
F3	2008	Mo/Do	16:30 - 17:45	Henrik Bylomski	0176/97800649
G	2009 und jünger	Mi	16:00 - 17:15	Marc Lattacher	0178/3049540
Jugendleitung DJK Erlangen Juniorenpost@djk-erlangen.de					

Adresse: DJK Erlangen, Am See 30, 91056 Erlangen

Ergebnisse und Terminpläne

1. Mannschaft, Kreis Erlangen/Pegnitzgrund, Kreisklasse Gr. 1

Datum	Zeit	Heimmannschaft	-	Gastmannschaft	Erg.
16.08.15	15.00	DJK Erlangen	-	DJK Wimmelbach	1:0
23.08.15	15.00	TSV Vestenbergsgreuth	-	DJK Erlangen	5:5 1:1
30.08.15	15.00	DJK Erlangen	-	Hammerbacher SV	4:4 1:2
06.09.15	15.00	TV 48 Erlangen II	-	DJK Erlangen	2:2
13.09.15	15.00	Baiersdorfer SV II	-	DJK Erlangen	2:0
20.09.15	15.00	DJK Erlangen	-	DJK-SC Oesdorf	0:0
27.09.15	15.00	TSV Hemhofen	-	DJK Erlangen	2:2
04.10.15	15.00	DJK Erlangen	-	SpVgg Hausen	0:3
11.10.15	15.00	SpVgg/DJK Heroldsbr.	-	DJK Erlangen	2:1
18.10.15	15.00	DJK Erlangen	-	SpVgg Etzelkirchen	4:3
25.10.15	15.00	ASV Höchstädt	-	DJK Erlangen	1:1
01.11.15	12.00	FSV Erlangen-Bruck II	-	DJK Erlangen	2:2
08.11.15	14.30	FC Kickers Erlangen	-	DJK Erlangen	2:2
15.11.15	14.30	DJK Erlangen	-	ASV Möhrendorf	1:2
22.11.15	14.30	SV Bubeneuth	-	DJK Erlangen	1:6
13.03.16	15.00	DJK Erlangen	-	TSV Vestenbergsgreuth	
20.03.16	15.00	Hammerbacher SV	-	DJK Erlangen	
28.03.16	15.00	DJK Erlangen	-	TV 48 Erlangen II	
03.04.16	15.00	DJK Erlangen	-	Baiersdorfer SV II	
10.04.16	15.00	DJK-SC Oesdorf	-	DJK Erlangen	
17.04.16	15.00	DJK Erlangen	-	TSV Hemhofen	
24.04.16	15.00	SpVgg Hausen	-	DJK Erlangen	
01.05.16	15.00	DJK Erlangen	-	SpVgg/DJK Heroldsbach	
08.05.16	15.00	SpVgg Etzelkirchen	-	DJK Erlangen	
22.05.16	15.00	DJK Erlangen	-	ASV Höchstädt	
26.05.16	18.30	DJK Erlangen	-	FSV Erlangen-Bruck II	
29.05.16	15.00	DJK Erlangen	-	FC Kickers Erlangen	
05.06.16	15.00	ASV Möhrendorf	-	DJK Erlangen	
12.06.16	15.00	DJK Erlangen	-	SV Bubeneuth	

2. Mannschaft, Kreis Erlangen/Pegnitzgrund, B-Klasse Gr. 1

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
16.08.15	13.00	DJK Erlangen II	- SC Oberreichenbach II	3:1
23.08.15	13.00	VdS Spardorf II	- DJK Erlangen II	3:4 2:4
30.08.15	13.00	DJK Erlangen II	- Hammerbacher SV II	7:1 3:0
06.09.15	15.00	BSC Erlangen II	- DJK Erlangen II	1:3
13.09.15	13.00	TSV Frauenaurach II	- DJK Erlangen II	3:2
20.09.15	13.00	DJK Erlangen II	- ATSV Erlangen III	1:0
26.09.15	17.00	SV Tennenlohe II	- DJK Erlangen II	3:1
04.10.15	13.00	DJK Erlangen II	- Türk SV Erlangen	2:3
11.10.15	15.00	ASV Herzogenaurach	- DJK Erlangen II	4:1
18.10.15	13.00	DJK Erlangen II	- Victoria Erlangen II	5:2
25.10.15	13.00	SGS Erlangen II	- DJK Erlangen II	1:3
01.11.15	14.30	DJK Erlangen II	- SC Herzogenaurach	8:1
08.11.15	12.30	FC Kickers Erlangen II	- DJK Erlangen II	0:1
15.11.15	12.30	DJK Erlangen II	- ASV Möhrendorf III	2:1
13.03.16	13.00	DJK Erlangen II	- VdS Spatendorf II	
20.03.16	13.15	SV Hammerbach II	- DJK Erlangen II	
28.03.16	13.00	DJK Erlangen II	- BSC Erlangen II	
03.04.16	13.00	DJK Erlangen II	- TSV Frauenaurach II	
10.04.16	11.00	ATSV Erlangen III	- DJK Erlangen II	
17.04.16	13.00	DJK Erlangen II	- SV Tennenlohe II	
24.04.16	15.00	Türk SV Erlangen	- DJK Erlangen II	
01.05.16	13.00	DJK Erlangen II	- ASV Herzogenaurach	
07.05.16	14.00	Victoria Erlangen II	- DJK Erlangen II	
22.05.16	13.00	DJK Erlangen II	- SGS Erlangen II	
26.05.16	18.30	SC Herzogenaurach	- DJK Erlangen II	
29.05.16	13.00	DJK Erlangen II	- FC Kickers Erlangen II	
05.06.16	15.00	ASV Möhrendorf III	- DJK Erlangen II	
12.06.16	13.00	DJK Erlangen II	- SV Bubenreuth II	

Tabellen, Stand vom 26.03.2016**1. Mannschaft, Kreis Erlangen/Pegnitzgrund, Kreisklasse Gr. 1**

Spiele	Punkte
1. DJK Oesdorf	17
2. ASV Höchstadt	17
3. TSV Hemhofen	17
4. ASV Möhrendorf	17
5. SpVgg/DJK Heroldsb.	17
6. Hammerbacher SV	17
7. SpVgg Hausesen	16
8. SpVgg Etzelskirchen	17
9. Baiersdorfer SV II	16
10. Tv 48 Erlangen II	17
11. DJK Erlangen	17
12. FSV Erl.-Bruck II	15

2. Mannschaft, Kreis Erlangen/Pegnitzgrund, B-Klasse Gr. 1

Spiele	Punkte
1. SV Tennenlohe II	16
2. Türk SV Erlangen	17
3. FC Kickers Erlangen II	17
4. DJK Erlangen II	16
5. ATSV Erlangen III	16
6. ASV Herzogenaurach	17
7. TSV Frauenaurach II	16
8. Hammerbacher SV II	17
9. SC Oberreichenbach II	17
10. SG S Erlangen II	17
11. Viktoria Erlangen II	17
12. VdS Spardorf II	14

Küttner St. Georg

Familie Hans Birnbaum



Seit 1891 familiengeführter Gasthof in Bruck an der Regnitz Brücke

- * Gästezimmer mit Dusche, W/C, TV Telefon, Frühstückbuffet
- * Gasträume von rustikal bis modern elegant eingerichtet mit außergewöhnlicher Atmosphäre
- * Biergarten mit Kinderspielplatz
- * fränkische, deutsche und internationale Küche, sowie saisonale Gerichte
- * großer kostenloser Parkplatz
- * kein Ruhetag

**Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie
Hans Birnbaum**

Herzogenauracher Damm 11 91058 Erlangen-Bruck
09131/76665-0 www.gasthof-ritter-st-georg.de

Handball

Abteilungsbericht

Nun bin ich seit genau einem Jahr Vorstand unserer Handballabteilung, und es war ein sehr turbulentes Jahr, im Guten wie im Schlechten.

Das allererste, das ich als neuer Abteilungsleiter in die Hand nehmen durfte, war die kurzfristige Gründung einer Spielgemeinschaft. Unsere Herren und Damen haben sich mit dem Baiersdorfer Sportverein zusammengeschlossen. Wir haben uns davon mehr Trainingszeiten, bessere Aufteilung in Leistungs- und Spaßspieler sowie eine erhöhte Konkurrenzfähigkeit gegen die zahlreichen anderen Vereine der Region erhofft. Also haben mein Kollege vom BSV, Johannes Hild, und ich uns sehr dafür eingesetzt, die Mannschaften auf diese Bahn zu bringen und alle erforderlichen Unter- und Auflagen für den BHV zu erfüllen.

Die Zeit, Mühe und Rennerei hat sich gelohnt, denn unsere Spieler/innen haben die kleinen, noch verbliebenen Zweifel sehr schnell überwunden und die SG DJK Erlangen/Baiersdorf ist in einem kurzen Jahr bereits zu einer Einheit zusammen gewachsen, die andere Vereine in längerer Zeit nicht erreichen.

Wir haben fast alle Ziele, die wir an die SG gerichtet haben, auch erfüllt. Das einzige, was nicht möglich war, war die Vermehrung der Trainingseinheiten. Dem leider wurde unsere Halle nach den Sommerferien von der Stadt zur Unterbringung der Asylbewerber in Erlangen genutzt. Unsere neu dazu gewonnene Halle in Baiersdorf ereilte das gleiche Schicksal, so dass wir mit dem Beginn der Saison völlig ohne Halle dastanden. Ohne Vorbereitung und mit hier und da zusammengeleihenen (und niemals ausreichenden) Hallenzeiten hat sich sofort der Wert der SG gezeigt. Ob unsere Vereine getrennt diese Situation überstanden hätten ist ungewiss, aber zum Glück müssen wir das nicht erfahren.

Die Notlage wurde natürlich bemerkert, bemängelt und verflucht, aber sie hat unsere Mannschaften auch zusammenwachsen lassen.
Positiv ist anzumerken, das bei uns ein wenig Unmut über die fehlende

Kommunikation der Stadt entstand, aber niemals eine negative Stimmung gegenüber den Flüchtlingen aufkam! Im Gegenteil, einige unserer Mitglieder sind in wohlütigen Vereinen ehrenamtlich tätig und alle haben absolutes Verständnis für die Notlage der Betroffenen. Keiner hat sich den faulen Ausweg genommen und die Schuld auf die einfachen Ziele geschoben. Ich bin stolz Mitglied, in dieser SG zu sein!

Die gute Nachricht ist, dass unsere Eurohalle demnächst wieder frei werden könnte. In der Zeitung und im Internet lassen sich Berichte finden, wonach die Halle im April geräumt wird und nach Renovierungsarbeiten auch für den Vereinssport wieder verfügbar sein wird. Schade ist nur, dass wir erneut nur Berichte aus den Medien haben und keine direkte Stellungnahme oder Nachricht der Stadt. Aber wir sind halt nicht die HC.

Die Saison ist bei allen Mannschaften recht gut verlaufen. Im Erwachsenenbereich, sprich in der SG, haben alle Mannschaften in etwa die vor der Saison erwarteten Platzierungen am Ende der Saison erreicht. Natürlich hat die erste Männer vorsichtig vom Aufstieg zu träumen gewagt und die anderen Mannschaften wären gerne ein wenig höher in den Tabellen. Wenn man sich aber unsere Situation mit der fehlenden Vorbereitung und den kaum vorhandenen Trainingszeiten betrachtet, haben wir das erste Jahr der SG recht gut hinbekommen.

Die D-Jugend und die Minis haben sich dank der Flexibilität der Eltern sehr schnell auf die zwangswise neuen Trainingszeiten eingestellt und eine ordentliche Saison abgeliefert. Der einzige Rückschlag ist die E-Jugend, die in der Rückrunde leider keine Mannschaft mehr in den Turnierbetrieb schicken konnte. Daran versuchen wir nun mit Hochdruck zu arbeiten, um nächste Saison auch diese Altersklasse wieder ins Rennen schicken zu können.

Das Projekt Spielgemeinschaft ist also bislang auf allen Ebenen, spielerisch, menschlich und vom Engagement her, ein Erfolg. Deshalb sehen mein Kollege vom BSV, Johannes Hild, und ich keinen Grund, diese nach einem Jahr schon wieder zu beenden. Und wie es aussieht, stimmen uns die Spieler/innen uneingeschränkt zu.

Unser Jugendbereich hält sich, aber ich würde ihn gerne noch ausbauen. Gegen die große Konkurrenz im Erlanger Vereinssport, sowohl bei Handball

als auch bei anderen Sportarten, wird das natürlich eine schwierige Aufgabe. Aber wir arbeiten dran. Mal sehen, ob unsere Bemühungen über kurz oder lang Früchte tragen werden.

Die Jugend geht jetzt erst mal in die Sommerpause. Als einziger fester Termin steht unsere alljährliche Jugendfreizeit an. Ob noch weitere Spaßturniere oder Trainingsspiele hinzukommen, ist gänzlich den jeweiligen Trainern überlassen.

Bei den Erwachsenen ist die Hauptaison vorüber, aber jetzt beginnt die Turniersaison. Es wird bereits hitzig diskutiert, auf welchen Sommer- und Spaßturnieren wir uns anmelden wollen. Die einzigen, die feststehen, sind das Bergturnier der HSG Erlangen/Niederlindach und natürlich unser eigenes Vorbereitungsturnier, das wie jedes Jahr im September stattfindet.

Zudem ist die Planung für die wichtigen Bereiche des Vereinslebens in vollem Gange: Saisonabschlussfeier, Abschiedsfeiern für die Spieler, die uns verlassen, Geburtstagsfeiern und Hochzeiten (auf denen wir feiern!). An Gründen, unseren Vereinzusammenhalt zu stärken, mangelt es uns wahrlich nicht. Vor kurzem fand noch unsere jährliche Abteilungsversammlung statt. Da dieses Jahr ohne Neuwahlen verlief, gibt es darüber kaum etwas Interessantes zu berichten. Alles was dort besprochen wurde, ist in diesem Bericht so wie in den Beiträgen der Mannschaften zusammengefasst.

Alle Infos über unsere Abteilung, inklusive Trainingszeiten, Ansprechpartnern und aktuellen Spielberichten kann man auch auf unserer Internetsseite unter <http://www.djk-erlangen.de/handball> finden. Falls jemand über unser Treiben auf dem Laufenden gehalten werden möchte, die SG DJK Erlangen/Baiersdorf ist auch auf Facebook vertreten.

Vielen Dank an alle Fans und Unterstützer, die unsere Heimspiele des öfteren in ein Handballfest verwandelt haben.

Ebenfalls noch mal ein Danke an unseren Sponsor, die Brauerei Weller, die uns vor der Saison mit nagelneuen Sätzen Trikots ausgerüstet hat. Im Gegenzug haben wir für sie ungeniert Werbung gemacht und ihr leckeres Bier auf vielen unserer Veranstaltungen ausgeschenkt. Ich hoffe, sie hat aus unserer Partnerschaft ebenso viel herausbekommen wie wir, und wir möchten gerne weiter mit ihr zusammenarbeiten.

Ebenfalls Danke an unsere Trainer: Markus, Carsten, Vanusch, Nirnai, Hannes, Claudia, Ute. Ihr habt viel Arbeit auf Euch genommen und mir damit viel Arbeit erspart. Danke für die gute Zusammenarbeit, und ich hoffe, dass wir auch weiterhin als Team an einem Strang ziehen können, um unsere Handballabteilung weiterhin so reibungslos am Laufen zu halten.

Als letztes noch ein besonderes Danke an unsere Mitglieder Kerstin Temmel, Sebastian Gack und Christian Beck, die im Laufe der Saison sehr viel Verantwortung übernommen haben und immer Zeit und Mühe in den Verein gesteckt haben, wenn man Sie gebraucht hat.

Damit genug für diese Zusammenfassung. Jetzt freuen wir uns erst mal auf den Sommer und auf den Berg!

Mit sportlichen Grüßen,
Christian Weiß
DJK Erlangen Handball
Abteilungsleitung

Männermannschaften

Bericht SG Herren I März 2016

Das erste Jahr ist geschafft !!!!!

Wir blicken auf ein Jahr mit viel Erfreulichem, aber auch mit einem Unerfreulichen zurück. Voller Elan gingen wir in unsere erste Saison als SG mit dem leisen Gedanken an einen möglichen Aufstieg in die Bezirksliga. Der erste Rückschlag kam prompt. Wegen des anhaltenden Flüchtlingsstroms hatten wir auf einmal keine Halle mehr, um uns auf die Saison vorzubereiten, was sich in ziemlichem Missmut äußerte.

Aber nicht wegen der Flüchtlinge, die ja unbedingt eine Unterkunft brauchten, wobei wir gerne behilflich waren, sondern wegen der Tatsache, die komplette Vorbereitung auf dem Hartplatz absolvieren zu müssen. Wir heißen eben nicht HC Erlangen, die selbst mit ihren Allerkleinsten 2 Hallenzeiten à 2 Stunden/Woche zur Verfügung hatten.

Wir starteten also ohne jegliches Hallentraining in unser eigenes Turnier,

welches wir trotzdem äußerst erfolgreich als Turniersieger ohne Punktverlust abschlossen. Hinzu kamen 2 Vorbereitungsspiele gegen Ebern (immerhin Meisterschaftsfavorit in der Bezirksliga Oberfranken), die beide sehr erfolgreich beendet wurden.

Auf die einzelnen Spiele dieser Saison gehen wir in diesem Bericht nicht weiter ein (stehen alle auf Facebook und auf unserer DJK-Homepage). Wir beendeten die Saison auf dem 3. Tabellenplatz und gestalteten sie mit 7 Siegen bei 5 Niederlagen recht positiv, wobei man sagen muss, dass bei den 4 Spielen gegen Bruck und Buckenhofen (alles Niederlagen) von den Gegnern alles aufgeboten wurde, was einen handballerischen Namen hat und nicht in den höherklassigen Mannschaften festgespielt war.

Für einen neugegründeten Verein mit einer neu zusammengewürfelten Mannschaft war das ein Jahr des Kennenlernens und Einspielens, was uns im Großen und Ganzen doch recht gut gelungen ist. Klar gibt es noch viel zu arbeiten, aber es waren spielerisch auch sehr viel Lichtblicke und tolle Momente. Im Nachhinein sollten wir das Jahr als Generalprobe für das große Ziel im nächsten Jahr mitnehmen: Den von allen erhofften und längst überfälligen Aufstieg in die Bezirksliga.

Ein Thema wäre noch positiv zu erwähnen. Der Zusammenhalt wurde nicht nur bei den vor der Saison ausgetragenen Spätaburnieren sichtbar, sondern zeigt sich fast jedes Wochenende, wenn die Jungs zusammen unterwegs sind. Mittlerweile ist aus den beiden Vereinen ein eingeschworener Haufen geworden, wo einer dem anderen hilft und immer jemand da ist, wenn man jemand braucht. Gemäß dem Motto der Musketiere: Einer für alle und alle für einen. Wir freuen uns mit euch auf die nächste Saison und auf die „Mission Aufstieg SG Männer 1“ !!!!!!!

Markus Hainzl

Bericht Herren II, März 2016

Hallo liebe Handballfreunde,
die Saison neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, die vergangene Saison Revue passieren zu lassen. Nachdem im letzten Jahr klar war, dass es zur Spielgemeinschaft zwischen der DJK Erlangen und dem BSV Baiers-

dorf kommt, mussten Trainer für die Mannschaften gefunden werden. Da ich selbst aufgrund von Verletzungen an beiden Knien handballerisch kürzer treten musste, sah ich es als eine gute Möglichkeit, mit der Übernahme eines Trainerpostens weiterhin bei der Mannschaft zu bleiben. Am interessantesten war für mich die zweite Mannschaft, da ich hier am meisten Entwicklungs-potential sah, und schnelle Erfolge offenkundig sehr schön sind.

Da mir niemand den Trainerposten streitig machte, durfte ich die zweite Herrenmannschaft der SG DJK Erlangen/Baiersdorf, auch liebevoll „SG HG Dicht“ genannt, übernehmen. Nun galt es eine Bestandsaufnahme zu machen. Aus der DJK kannte ich natürlich meine Pappenheimer, aber aus dem BSV kamen, wie sich dann herausstellte, ähnlich Gesinnte. Dennoch hieß es in den ersten Trainingseinheiten herauszufinden, wie sich das handballerische Vermögen der einzelnen Spieler darstelle. Schnell stand fest: Eine handballerisch sehr inhomogene Truppe, die aber sicher so manch eine Kiste Bier zusammen trinken werden wird. So kamen absolute Neuanfänger, Sportler, die zum Handball erst auf zweitem Sporterbildungsweg gekommen sind, studen-tische Handballer, denen die Erste zu anstrengend wäre, und alte Handball-haudegen, die lieber gemütlich Handball spielen wollen, zusammen.

Nach der ersten Eingewöhnungsphase, die außerordentlich gut verlaufen war, kam nun die erste Probe auf die Mannschaft zu: Das Training in der Hal-le am Europakanal konnte nicht länger dort stattfinden, sodass wir gezwungen waren, die komplette Vorbereitung auf dem Hartplatz in Baiersdorf durchzu-führen. Teilen musste man sich diesen noch mit der ersten Mannschaft der Herren, welches sicher die Bande zwischen den beiden Mannschaften stärkte, aus sportlicher Sicht jedoch eher suboptimal war. Erschwerend kam hinzu, dass sich die Beteiligung aufgrund der Örtlichkeit (Baiersdorf), der Urlaubszeit und der Uhrzeit des Trainings, welches nur bei Tageslicht abgehalten werden konnte, sehr in Grenzen hielt. Alles in allem kann man also von einer recht schlechten Vorbereitung sprechen.

Die Rechnung dafür bekamen wir prompt zu Anfang der Saison. Ich kann es vorwegnehmen, in der Hinrunde haben wir jedes Spiel verloren. Jedoch nahm die Trainingsbeteiligung am Anfang der Saison wieder zu, sodass ein geregeltes Training stattfinden konnte. Und auch wenn wir verloren haben,

haben wir es geschafft, immer Spaß am Handball zu haben. An dieser Stelle möchte ich auch den Spielern aus der ersten Mannschaft danken, die des Öf-ten ausgeholfen haben und die Mentalität der zweiten Mannschaft akzeptiert haben.

Mit dem neuen Jahr fing auch die Rückrunde an und man merkte, die Mannschaft hat was vor. Man unterlag dem Tabellenerten zu Hause vor einer riesigen Kulisse nur mit drei Toren. Das nächste Spiel war jedoch die Sensati-on: In Altdorf konnten zwei Punkte entführt werden. In einer hektischen Pha-se am Schluss konnte ein Ein-Tore-Vorsprung bis zum Ende gehalten werden. Doch damit nicht genug! Gerade das nächste Spiel war gegen den Tabellen-Nachbarn DJK Neumarkt, und nach dem ersten Sieg der Saison war der unbedingte Wille im Team zu spüren, auch dieses zu gewinnen. Und tatsächlich: Obwohl zum gleichen Zeitpunkt das Handball-EM-Finale stattfand, konnten wir in einem engen Spiel den Sieg einfahren. Und wenn wir mal ehrlich sind: Unser Spiel war deutlich interessanter als das Finale der Handball-EM!

Die folgenden Spiele waren alle sehr knapp und beweisen, dass diese Mannschaft definitiv im Mittelfeld der Liga mitspielen kann. Die Mannschaft wird auf Platz 7 die Saison abschließen, was definitiv einen Erfolg darstellt. Rückblickend kann man also den schnellen, von mir erwünschten Fort-schritt der Mannschaft sehr gut erkennen. So konnten sich Rückraumspieler, die in ihren ehemaligen Mannschaften eher als Ersatzspieler fungierten, zu Stützen in der Mannschaft entwickeln. Ebenfalls wurde ein absoluter Anfän-ger im Tor angeleert, der weder Ball noch Gegner fürchtet und sich enorm ent-wickelt hat. Ebenso haben sich die vielen Außenspieler merklich verbessert, sodass eine Sicherheit ins Spiel gebracht worden ist, die zu Anfang der Saison nicht gegeben war. Alten Haudegen konnte man hingegen damit Aufgaben stellen, Positionen zu spielen, die eigentlich nicht ihre angestammten sind, sodass auch sie gefordert waren. Ansonsten wurde überwiegend das Mann-schaftsspiel, welches hauptsächlich durch einfache Spielpraxis trainiert wur-de, verbessert, sowie ausgedehnte Einheiten zu taktischem Verhalten durch-geführt. Meiner Meinung nach sprechen die Ergebnisse für sich.

Über die Saison, aber besonders auch am Ende der Saison konnte die zwe-i-te Mannschaft einen Zuwachs von Spielern aufweisen. So konnten, wie be-

reits erwähnt, am Anfang der Saison zwei neue Spieler gewonnen werden. In den letzten Trainingseinheiten konnten ebenfalls neue Spieler begrüßt werden. Jetzt bleibt mir eigentlich nur noch, meinen Abschied zu verkünden. Ich werde Erlangen Ende April verlassen, da ich mein Studium beende und zu nächst einmal auf Reisen gehe. Auch wenn ich mich darauf sehr freue, muss ich doch sehr traurig feststellen, dass ich meine Zweite sehr ungern verlasse. Es war von meiner Seite eine extrem geile Zeit und auch ich habe mich handballerisch in dieser Saison enorm verbessert. Es war das erste Mal, dass ich als wirklich Verantwortlicher eine Herrenmannschaft trainiert habe, was eine tolle Erfahrung war. Ich danke allen, die mich darin unterstützt haben.

Vielelleicht, man soll ja niemals nie sagen, komme ich zurück nach Erlangen, und wenn die Zweite dann noch Platz für mich hat, wer weiß ...

Bis dahin,
Euer Carsten

Saisonziel. Allerdings war auch klar zu sehen, dass es noch an Spielern mangelt, um zwei feste Mannschaften zu stellen. In beiden Mannschaften musste oft ausgeholfen werden, was dazu führte, dass an vielen Spieltagen die Spielerinnen der SG DJK Erlangen-Baiersdorf doppelt spielen mussten. Dadurch wurden einige Spiele knapp verloren, bei denen eventuell mehr zu holen gewesen wäre. Bei anderen Spielen haben die Mädels aber auch gezeigt, was sie können und begeisterten mit schönem Handball die über die Saison immer zahlreicheren Fans.

Alles in allem hat die Saison viel Spaß gemacht und auch außerhalb des Spielfeldes haben sich die Mannschaften gefunden. Nun gilt es, den erreichten Zusammenhalt zu festigen.

Die nächsten Termine werden die Sommerturniere sein, auf die sich die Teams schon riesig freuen. Danach heißt es eine gute Vorbereitung für die kommende Saison zu liefern. Die Mädels wissen, dass da noch mehr zu holen ist, und für die Trainer gilt es, diese gewonnene Motivation auf das Spielfeld zu übertragen.

Damenmannschaft

Die Saisonziele sind erreicht!

Am Anfang dieser Saison war unklar, wohin uns die Zukunft führt. Werden die Spielerinnen harmonieren? Passen die Trainer und wie sieht es mit den Trainingszeiten aus? Das waren alles Fragen, die sich vor der Gründung der Spielgemeinschaft gestellt hatten. Die letzten Monate haben allerdings gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war.

Obwohl Trainingszeiten aufgrund der Flüchtlings situation wegfielen, konnten die Männer und Damen sich arrangieren und die verbliebenen Zeiten gerecht aufteilen. Nach einigen Trainingseinheiten gemeinsam wurde den Trainern auch schnell klar, dass die vorerst zusammen gewürfelte Truppe viel Potential mit sich bringt. Nach einer guten Vorbereitung war dies auch auf dem Platz zu sehen. Allerdings fehlt es noch an der Konstanz.

Beide Mannschaften konnten in dieser Saison einige Siege verbuchen und sich somit Tabellenplätze in der Mitte sichern. Dies war auch das gesteckte

Es ist März, die Saison 2015/16 ist vorbei, der Sommer naht. Aber die Handballschuhe werden deswegen noch nicht an den Nagel gehängt. Also hier wieder mal ein kleiner Rückblick auf das letzte Vierteljahr und dazu noch ein vorsichtiger Blick in die Zukunft.

Die Saison ist in der Rückrunde deutlich besser verlaufen als in der Hinrunde. Grundsätzlich teilt sich unsere Bezirksklasse in zwei Teile: Oben spielen die sehr starke Truppe der HC und die Jungs aus Niederlindach. In der anderen Hälfte haben sich die Kinder aus Buckenhofen, des SC Eltersdorf und wir knappe Duelle geliefert. Die Ergebnisse der Spiele spiegelten dabei leider nicht immer die Leistung auf dem Feld wider. So haben wir tolle Spiele, auch gegen die HC, abgeliefert, die aber dank zu vieler Gegenstöße unnötig hoch verloren wurden. Auf der anderen Seite hatten wir auch Spiele, die nicht sonderlich toll aussahen, aber durch einen oder zwei gute Spieler gewonnen wurden.

Letztendlich hat sich die unerfahrene und junge Mannschaft der Hinrunde gesteigert, und auch wenn noch deutlich Luft nach oben ist, haben wir uns im Großen und Gänzen sichtbar verbessert. Nun müssen wir es nur noch hinbekommen, die Leistung, zu der unsere Kinder fähig sind, ein ganzes Spiel lang aufrecht zu erhalten.

Das Training ist deutlich besser geworden. Es ist mittlerweile kein Ratespiel mehr, wie viele tatsächlich kommen. In der D-Jugend haben sich die meisten unserer Kinder auf Ihre Sportart festgelegt, und zum Glück ist diese Sportart Handball. Dazu kommt eine gewisse Routine, die jedes Training in verschiedene Abschnitte unterteilt, so dass z. B. das Aufwärmnen schon von den Jungs und Mädels selbstständig gemacht werden kann. Für mich als alleiniger Trainer von 14 Kindern ist das extrem hilfreich.
Aber vielleicht bleibe ich nicht mehr lange allein. Von unserer Damemannschaft haben einige Interesse an ehrenamtlichen Positionen in unserem Verein bekundet. Hoffentlich bleiben davon welche trotz der Zeit und Mühe, die so etwas kostet, dabei. Wir können jede Hilfe gebrauchen — wie vermutlich jeder andere Verein auch.

Unsere D-Jugend bleibt auch für das nächste Jahr erhalten. Nur wenige unserer jetzt spielenden Kinder werden zu alt für diese Jahrgangsstufe und von der E-Jugend rücken welche nach. Wie es im Augenblick aussieht, haben wir nächstes Jahr vielleicht sogar noch mehr Spieler/innen.
Was natürlich nicht heißt, dass wir keine neuen Gesichter sehen wollen. Alle Mädchen und Jungs der Jahrgangsstufe 2003/04, die mal Handball ausprobieren wollen, sind uns in der D-Jugend willkommen. Training ist immer donnerstags von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr in der Halle des Albert-Schweizer-Gymnasiums.

Jetzt ist die Saison aber erst mal rum, und außer Freundschaftsspielen, unserer alljährlichen Jugendfreizeit im Sommer und vielleicht das eine oder andere Rasenturnier passiert bis September erstmal nichts mehr.
Zum Schluss noch das obligatorische aber absolut ernst gemeinte Danke schön.

Danke an alle Helfer und besonders unsere Eltern. Ohne Eure Hilfe wüssten wir meist nicht, wie wir alles auf die Reihe bringen sollten, was in so einer

Saison anfällt.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, und ein fröhliches „Handball macht Spaß“, die Trainer

E-Jugend-Bericht

Hallo Zusammen,

noch kurz ein Wort zu den beiden letzten Turnieren der Vorrunde:

Im dritten Turnier der Hinrunde wurde ein Spiel gewonnen und das andere leider knapp verloren. Die Kinder haben sehr schön gespielt und auch alles umgesetzt, was wir ihnen immer im Training sagen.
Das zweite Turnier mussten wir leider Zeit-, Hallen- und Kinder-bedingt absagen und so blieb es in der Saison 2015/2016 leider bei nur 2 Turnieren. Leider ging die E-Jugend Saison nicht wirklich gut weiter. Durch die Abgänge zum Jahreswechsel konnten wir in der Rückrunde leider keine E-Jugendmannschaft mehr melden.

Wir haben in der zweiten Saisonhälfte fleißig trainiert und auch wieder ein paar neue Kinder dazubekommen.

Einige unserer E-Jugendlichen werden uns in Richtung D-Jugend verlassen, dafür werden wir aber von den Minis Verstärkung erhalten. Wie sich das alles noch weiter entwickelt, werden wir sehen.

Da unsere Halle nach wie vor als Unterkunft für die Flüchtlinge zur Verfügung gestellt ist, bleibt unser Trainingstag vorerst am Donnerstag von 17:15 bis 18:15 in der Sporthalle des ASG Gymnasiums.

Viele Grüße

Eure Claudia

Bericht der Mini-Mannschaft

Die Turnierrunde der Minimannschaft ist am letzten Wochenende mit einem Turnier in Hammberg bei der SG Siemens/Niederlindach zu Ende gegangen.
Das Turnier wurde mit einem Sieg und einer Niederlage abgeschlossen.

Vorher hatten wir unser „Heimturnier“, also das Turnier, das wir ausrichten und auch bewirten müssen, in der Emmy-Noether-Halle, und ein Turnier in Winkelhaid, die beide recht gut gespielt wurden. Unser Turnier lief vom Organisatorischen her wieder sehr gut, und ich möchte mich bei allen Helfern, d.h. bei den Eltern und den Schiedsrichtern, recht herzlich bedanken.

Nun zum Ende der Saison kommen alle Minis altersmäßig in die E-Jugend und werden dann ab September auch dort spielen.

Um auch weiterhin Minis zu haben, möchte ich hier etwas Werbung machen. Alle Kinder ab Jahrgang 2008 und jünger, die Zeit und Lust haben, mal bei uns Handball auszuprobieren: kommt einfach mal am Donnerstag um 17:15 in die Halle vom Albert-Schweizer-Gymnasium und schaut euch das an oder macht gleich mal mit.



Ergebnisse und Spielpläne

Männer 1, Bezirksklasse Staffel West

			Vorr.	Rückr.
TS Herzogenaurach III	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.	17:24	25:30
SG DJK Erlangen/Baiersd.	-	HSG Erl./Niederl. III	36:24	26:20
SV Buckenhofen II	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.	26:23	26:25
SC Uttenreuth	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.	23:25	16:25
SG DJK Erlangen/Baiersd.	-	HG Eckental	31:28	29:30
TSV Röthenbach	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.	21:28	17:24
TV Erlangen – Bruck III	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.	31:23	24:19

Punkte

1. TV 61 Erl.-Bruck III 20 : 4
2. SV Buckenhofen II 16 : 8
3. **SG DJK Erl./Baiersd.** 14 : 10
4. HG Eckental 12 : 10
5. TSV Röthenbach 8 : 14
6. TS Herzogenaur. III 6 : 16
7. SC Uttenreuth 4 : 18
- HSG Erl./Niederlindach a..K.

Männer 2, Bezirksklasse Staffel Mitte

			Vorr.	Rückr.
SV 08 Auerbach III	-	SG DJK Erlg./Baiersd. II	30:17	23:20
SG DJK Erlg./Baiersd. II	-	TV 1881 Altdorf II	17:22	27:26
DJK Neumarkt	-	SG DJK Erlg./Baiersd. II	33:26	26:28
SG DJK Erlg./Baiersd. II	-	HC Sulzb.-Rosenb. III	21:32	22:29
TSV 04 Feucht	-	SG DJK Erlg./Baiersd. II	30:16	26:24
SG DJK Erlg./Baiersd. II	-	SV Grafenwöhr	17:30	17:38
SG DJK Erlg./Baiersd. II	-	HG SG/S/TV Amberg II	21:35	

		Punkte
1.	SV 08 Auerbach III	22 : 4
2.	SG SG/S/TV Amberg II	21 : 5
3.	TV 81 Altendorf II	18 : 6
4.	SV Grafenwöhr	15 : 13
5.	HC Sulzb.-Rosenberg III	12 : 12
6.	TSV04 Feucht	10 : 16
7.	SG DJK Erl./Baiersd. II	4 : 22
8.	DJK Neumarkt	4 : 22

Frauen 1, Bezirksklasse Staffel West

		Vorr. Rückr.
DJK SV Berg	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.
HSG Berching/Pollanden II	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.
SG Rohr/Pavelsbach III	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.
SC Eltersdorf II	-	SG DJK Erlangen/Baiersd.
SG DJK Erlangen/Baiersd.	-	HC Erlangen II
SG DJK Erlangen/Baiersd.	-	Hersbrucker e.V.

Punkte

1.	HSG Berching/Pollanden II	20 : 2
2.	HC Erlangen II	20 : 2
3.	HC Hersbruck	16 : 8
4.	DJK SV Berg	6 : 14
5.	SC Eltersdorf II	6 : 16
6.	SG DJK Erl./Baiersd.	6 : 18
7.	SG Rohr/Pavelsbach III	4 : 18

Frauen 2, Bezirksklasse Staffel Mitte

		Punkte
1.	SG DJK Erlg./Baiersd. II	Rückr.
	HSG Berching/Pollanden	-
	SG Rohr/Pavelsbach II	-
	TSV Winkelhaid III	-
	TV Hilpoltstein	-
	SG DJK Erlg./Baiersd. II	-
	HG SGS/TV Amberg II	-

Punkte

1.	SG Rohr/Pavelsbach II	17 : 3
2.	HSG Berching/Pollanden	16 : 2
3.	HG SGS/TV Amberg	7 : 11
4.	SG DJK Erl./Baiersd. II	6 : 12
5.	TSV Winkelhaid III	6 : 12
6.	TV Hilpoltstein	2 : 18
	HSG Pybaum/Seligenporten III	a.K.

Tennis

Abteilungsversammlung

Bei der Abteilungsversammlung am 22. Januar 2016 waren 14 Mitglieder anwesend. Abteilungsleiter Friedrich Graef, Kassenwartin Monika Herdegen und Sport- und Jugendwartin Karin Gunzelmann berichteten über den Ablauf des Jahres 2015.

Bei der Wahl des Abteilungsleiters, die dieses Mal anstand, wurde Friedrich Graef einstimmig wiedergewählt. Die bisherigen Mitglieder der Abteilungsleitung: Karin Gunzelmann (Sport- und Jugendwartin), Monika Herdegen (Kasse), Georg Hübner (Presse) und Werner Rittmeier (Technik) erklärten sich bereit, ihre Ämter weiterzuführen.

Saisonbeginn 2016

Die Tennissaison 2016 beginnt am **Samstag, dem 16. April 2016**, mit der Platzauftaktbereitung, zur der sich die Abteilungsleitung zahlreiche Helfer erhofft.

Am **Sonntag, dem 17. April**, findet **ab 14 Uhr** das Saisonauftakttturnier mit mehreren Runden Doppel statt. Die Doppelpaarungen werden in jeder Runde neu ausgelost.

Winterhallenrunde 2015/2016

Herren 18 Kreisklasse 1 Gr. 009

Zum Saisonauftakt gab es gegen TC Buckenhof ein erfreuliches wie auch überraschendes 7:7. Mit diesem Unentschieden und dem 9:5 Erfolg gegen TSV Langenzenn wurde letztlich schon der Klassenerhalt gesichert. Trotz einer 5:9 Niederlage gegen Burgoberbach konnten diese in der Tabelle bei Punktegleichheit aufgrund des besseren Satzverhältnisses auf Distanz gehalten werden. Gegen TeG Dombühl-Schillingsfürst (4:10), TC Heroldsberg (2:12) und TC Roßtal (2:12) gab es deutliche Niederlagen.



WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit dahinter? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

Erlangen, Neumühle 1
Erlangen, Kurt-Schumacher-Str. 14
Forchheim, Äuß. Nürnberger Str. 11
Neustadt/A., Riedweg 23
Höchstadt, Böhmerwaldstr. 23

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp	Sätze
1	TC Roßtal	6	12:0	68:16	59:22
2	1.TC Heroldsberg	6	10:2	59:25	51:22
3	TC Buckenhof	6	7:5	51:33	46:33
4	TeG Dombühl-Schillingfürst	6	6:6	40:44	36:41
5	DJK Erlangen	6	3:9	29:55	31:49
6	FC DJK Burgoberbach	6	3:9	23:61	25:53
7	TSV Langenzenn	6	1:11	24:60	27:55

Ausblick auf die Sommerrunde 2016

Die Sommerrunde wird ja immer durch die Pfingstferien zweigeteilt, oft so, dass sich die Anzahl der Spiele vor und nach den Ferien die Waage halten. Heuer sind die Ferien ja schon sehr früh, d.h. vor den Ferien gibt es für unsere Mannschaften nur eine Spielwoche (04.-11. Mai), der Rest folgt dann in geballter Form ab dem 1. Juni. Somit bliebe also etwas Zeit, eine nicht vorhandene Frühform in den Ferien noch zu korrigieren. Saisonabschluss ist am 13. 7. mit einem Spiel der Damen 60 gegen TC Noris WB Nürnberg.

Unsere Herren 18 haben, bedingt durch einige Abgänge, nur noch 6 Spieler zur Verfügung. Das sind zu wenig, um eine Saison zu bestreiten. Deshalb sind sie eine Spielgemeinschaft mit SpVgg Jahn Forchheim III eingegangen. Das bedeutet für unsere Spieler, dass sie heuer „nur“ in der Kreisklasse 2 aufschlagen. Vielleicht schaffen sie es ja mit spielpflichtlichen Kräften, den Aufstieg zu eringen. Eine gute Nachricht gibt es für unsere Fans, die meisten Heimspiele finden weiterhin bei der DJK Erlangen statt.

Die Herren 40 spielen heuer, freilich nicht ganz freiwillig, ebenfalls in der Kreisklasse 2. Da die Verpflegungsqualität in den unteren Klassen zunimmt, ist diese Situation durchaus erträglich. Trotzdem wird natürlich der Blick nach vorne gerichtet. Klar ist aber auch, dass es nicht einfach sein wird, sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen. Nach der Ferienpause sind fünf Spiele an aufeinanderfolgenden Samstagen zu bewältigen.

Die Herren 65 spielen im der Freizeit-Doppel-Konkurrenz. Die Mannschaft besteht aus vier Spielern, es werden jeweils zwei Runden Doppel gespielt. Spieltag ist jeweils Mittwoch, Aufschlag ist um 10:00 Uhr.

Ein Marathonprogramm steht den Damen 60 bevor, denn die Bayernliga wurde auf 9 Mannschaften aufgestockt. Dazu gesellen sich Reisestrapazen: Auswärtsspiele in Regensburg, Bamberg und Stein stehen auf dem Spielplan. Die Spiele finden Mittwochs um 11:00 Uhr statt.

Terminplan

Tag	Zeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mi. 04.05.	10:00	B2	SC Eltersdorf	Herren Doppel 65
	11:00	BY	TSV Sack Fürth	Damen 60
Sa. 07.05.	14:00	K2	TSV Langenzenn	Herren 40
Mi. 11.05.	10:00	B2	Herren Doppel 65	TC Neunkirchen Brand
	11:00	BY	1. Regensburger Tennis-Klub	Damen 60
Mi. 01.06.	10:00	B2	SV Laufamholz Nürnberg	Herren Doppel 65
	11:00	BY	Damen 60	TeG Eckental
So. 05.06.	10:00	K2	Herren SG FO/DJK	TF Diespeck
Mi. 08.06.	10:00	B2	TV 1848 Erlangen	Herren Doppel 65
	11:00	BY	TC Bamberg	Damen 60
Sa. 11.06.	14:00	K2	FSV Großenseebach	Herren 40
Mi. 15.06.	11:00	BY	Damen 60	ESV Flügelrad Nürnberg
Sa. 18.06.	14:00	K2	Herren 40	ASV Veitsbronn-Siegelsdorf
So. 19.06.	10:00	K2	Herren SG FO/DJK	TSV Burgfarmbach II
Mi. 22.06.	10:00	B2	Herren Doppel 65	SK 04 Lauf
	11:00	BY	Damen 60	TC Schweinfurt
Sa. 25.06.	14:00	K2	Herren 40	TC Bad Windsheim
Mi. 29.06.	10:00	B2	Herren Doppel 65	TSV Burgfarmbach
Sa. 02.07.	14:00	K2	TSV Vestenbergsgreuth	Herren 40
Mi. 06.07.	11:00	BY	TSV Stein	Damen 60
Sa. 09.07.	14:00	K2	Herren 40	SC Obermichelbach
So. 10.07.	10:00	K2	Herren SG FO/DJK	TC Wilhermsdorf II
Mi. 13.07.	11:00	BY	Damen 60	TC Noris WB Nürnberg

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Geburtstage

Wir gratulieren!

Geburtstage (über 50 Jahre), Mai–August

6. 5.	Hans Batz	25. 6.	Dr. Detlev Rämisch
6. 5.	Hans Kittler	1. 7.	Donato Santoro
8. 5.	Hanne Bährle	2. 7.	Heike Rämisch
9. 5.	Siegfried Händel	2. 7.	Rolf Teichmann
10. 5.	Peter Lober	4. 7.	Dr. Günter Liehr
11. 5.	Hartmut von Bieren	9. 7.	Gerhard Staudigel
13. 5.	Walter Schüer	10. 7.	Ingrid Stange
14. 5.	Monika Herdegen	19. 7.	Gerd Nagengast
16. 5.	Josef Neuländer	19. 7.	Dr. Sven Wurche
19. 5.	Alfred Euler	20. 7.	Dr. Winfried Kessler
20. 5.	Manfred Kollewe	21. 7.	Dieter Jaretzke
26. 5.	Marcel Kaliba	21. 7.	Rudolf Strian
30. 5.	Joachim Kuhn	26. 7.	Winfried Gütter
2. 6.	Robert Schlägl	27. 7.	Hanns Kuen
5. 6.	Hans-Bernd Wenzky	27. 7.	Erich Nein
10. 6.	Werner Röder	2. 8.	Hans Philipp
12. 6.	Martin Krauss	3. 8.	Kent Krußig
15. 6.	Werner Rittmeier	8. 8.	Dieter Kellermann
17. 6.	Helmut Taxacher	10. 8.	Karin Gunzelmann
18. 6.	Heribert Stark	19. 8.	Joachim Kubon
20. 6.	Günter Wiede	19. 8.	Waltraud Meyer
22. 6.	Matthias Langhans	21. 8.	Manfred Lupko
22. 6.	Robert Müller	25. 8.	Lydia Löhmer
23. 6.	Gerlinde Reinhard	30. 8.	Georg Kern

Termine

Alle Termine auf einen Blick

Samstag	16.04.2016	9 – 12	Tennis: Platzauftbereitung
Sonntag	17.04.2016	14:00	Tennis: Saisoneröffnungsturnier
Sonntag	01.05.2016	9 – 17	Räddi
	23.–27.05.2016	10 – 16	DJK-Fußball Camp „Super Star Soccer“
Samstag	04.06.2016	17:00	DJK-Diözesanwallfahrt in Hallerndorf
Samstag	09.07.2016	19:00	DJK-Kirchweih: Tanz mit Caña que que
Sonntag	12.07.2016	10:30	DJK-Kirchweih: Gottesdienst
Samstag	23.07.2016		DJK-Sommercup
	05.–09.09.2016		DJK-Fußball Camp „Audi Schanzer Fußballschule“

um jeden Preis GOLD

HERZLICHE EINLADUNG ZUR
Sportlerwallfahrt
DES DJK DIOZESAN-
VERBANDES BAMBERG!

STARTPUNKT:

**4. Juni 2016 | 17 Uhr
Sportplatz Hallerndorf**

BITTE BANNER
UND FAHNEN MITBRINGEN!

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe der Vereinsmitteilungen ist der 26. Juli 2016.

3LSV DJK

BAVARIISCHER LANDES-SPORTVERBAND e.V.

Sporthaus Obernheim Sporthaus Forchheim

V.I.S.D.P.: DJK GESCHÄFTSSTELLE BAMBERG, JAKOBSPLATZ 9, 96049 BAMBERG

Anhang**Impressum**

Herausgeber und Verleger
 DJK Erlangen e.V.
 Wiesenweg 2
 91056 Erlangen

Vereinsregister:

VR 20221 Amtsgericht Fürth

Bankkonto:

Sparkasse Erlangen, BLZ 76350000, Konto-Nr. 16661
 IBAN DE82 7635 0000 0000 0166 61
 BIC BYLADEM1ERH

Spendenkonto:

Sparkasse Erlangen, BLZ 76350000, Konto-Nr. 48866
 IBAN DE55 7635 0000 0000 0488 66
 BIC BYLADEM1ERH

Homepage:

www.djk-erlangen.de

DJK-Sportheim

Wiesenweg 2
 91056 Erlangen
 Tel.: 09131/44544

Öffnungszeiten der Gaststätte

Samstag, Sonntag: 11:00 – 22:00 Uhr
 Montag bis Freitag: 16:30 – 23:00 Uhr

Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeiträge	
	Beitragsätze
Vollmitglieder	144,00 €
Ehepaare	226,00 €
Ehepaare mit 1 Kind	248,00 €
Ehepaare mit 2 Kinder	280,00 €
Studenten	510,00 €
Jugendliche	108,00 €
Schüler	87,00 €
Fördernde Mitglieder	77,00 €
Fördernde Mitglieder	50,00 €

Die Beiträge der Tennisabteilung enthalten einen Beitrag von 30 € (für Vollmitglieder; Jugendliche 15 €, Familien 50 €, Alleinerziehende 45 €), der bei einer dreistündigen Mitwirkung an der Vereinsarbeit zurücküberwiesen wird.

Trainingszeiten

Fußball	DJK Sportgelände, Wiesenweg 2			
Männer:	Dienstag	19:15 – 21:00	und	Donnerstag
AH:	Montag	19:30 – 21:00		19:15 – 21:00

Jugendtraining s. Seite 19

Handball

Da einige Hallen zur Zeit nicht zur Verfügung stehen, gilt der nachstehende Trainingsplan:

Männer I	Dienstag Donnerstag	20:00–22:00 18:30–20:00	Haup tschulhalle Baiersdorf Haup tschulhalle Baiersdorf alle 2 Wochen im Wechsel mit den Damen
Männer II	Dienstag Montag Damen	20:00–22:00 20:00–22:00 18:30–20:00	Haup tschulhalle Baiersdorf Haup tschulhalle Baiersdorf Haup tschulhalle Baiersdorf alle 2 Wochen im Wechsel mit den Männer
D-Jugend	Donnerstag	18:15–19:45	ASG-Halle
E-Jugend	Donnerstag	17:15–18:15	ASG-Halle
Minis	Donnerstag	17:15–18:15	ASG-Halle

Sobald die Sporthalle am Europakanal (Eurohalle) wieder verfügbar ist, gilt der normale Trainingsplan:

Männer I	Dienstag	20:00–22:00	Haup tschulhalle Baiersdorf
	Mittwoch	20:00–22:00	Eurohalle
Männer II	Mittwoch	20:00–22:00	Eurohalle
Damen	Montag	20:00–22:00	Haup tschulhalle Baiersdorf
	Mittwoch	18:15–20:00	Eurohalle
D-Jugend	Donnerstag	17:15–18:45	ASG-Halle
E-Jugend	Mittwoch	17:15–18:15	Eurohalle
Minis	Mittwoch	17:15–18:15	Eurohalle



Rebecca Friedrich
Serviceberaterin in der
Geschäftsstelle Möhrndorf/Feldstraße

direkt GIRO

Das kostenlose* 0,-linebanking-Konto für Privatkunden
mit persönlicher Beratung und Service.



 **Sparkasse
Erlangen**

Sicher. Stabil. Verlässlich.

* Das „direkt GIRO“ ist das kostenlose Online-Girokonto der Sparkasse Erlangen nur für Privatkunden: kein Grundpreis, kein Durchschnittsguthaben, kein Mindesteingang, keine Buchungspostenentgelte. Kostenlos in Deutschland Geld abheben an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassenorganisation. Sämtliche Arbeiten zur Kontoumstellung erledigen wir gerne für Sie. Fragen Sie jetzt unsere Berater nach dem „direkt GIRO“ und unserem Finanzcheck. Weitere Informationen auch per Telefon: 09131 824-500 (Mo. - Fr. jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr) oder unter www.sparkasse-erlangen.de